



Betreff:

öffentlich

Fünfte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für Leistungen des Rettungsdienstes der Landeshauptstadt Potsdam (Fünfte Rettungsdienstgebührenänderungssatzung)

| | | |
|--------------------------|------------------|------------|
| Einreicher: FB Feuerwehr | Erstellungsdatum | 13.10.2016 |
| | Eingang 922: | 13.10.2016 |

| Beratungsfolge: | Empfehlung | Entscheidung |
|--|------------|--------------|
| Datum der Sitzung | | |
| 02.11.2016 | | |
| Gremium | | |
| Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam | | |

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Fünfte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für Leistungen des Rettungsdienstes der Landeshauptstadt Potsdam (Fünfte Rettungsdienstgebührenänderungssatzung).

Überweisung in den Ortsbeirat/die Ortsbeiräte:

Nein

Ja, in folgende OBR:

Anhörung gemäß § 46 Abs. 1 BbgKVerf

zur Information

Berechnungstabelle Demografieprüfung:

| Wirtschaftswachstum fördern, Arbeitsplatzangebot erhalten bzw. ausbauen Gewichtung: 30 | Ein Klima von Toleranz und Offenheit in der Stadt fördern Gewichtung: 10 | Gute Wohnbedingungen für junge Menschen und Familien ermöglichen Gewichtung: 20 | Bedarfsgerechtes und qualitativ hochwertiges Betreuungs- und Bildungsangebot für Kinder u. Jugendl. anbieten Gewichtung: 20 | Selbstbestimmtes Wohnen und Leben bis ins hohe Alter ermöglichen Gewichtung: 20 | Wirkungsindex Demografie | Bewertung Demografie-relevanz |
|---|---|--|--|--|--------------------------|-------------------------------|
| 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 30 | geringe |

Begründung:

Auf der Grundlage des § 17 Abs.1 des Gesetzes über den Rettungsdienst im Land Brandenburg vom 14.07.2008 (BbgRettG, GVBl. I S. 186) hat die Landeshauptstadt Potsdam die Kosten für die ihr nach dem BbgRettG obliegenden Aufgaben zu tragen. Sie ist berechtigt, für die Leistungen des Rettungsdienstes einheitlich von allen Personen, welche den Rettungsdienst in Anspruch nehmen, Benutzungsgebühren zu erheben.

Die Benutzungsgebühren sollen entsprechend § 2 und § 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg die voraussichtlichen Kosten decken.

Im Ergebnis der im Fachbereich Feuerwehr durchgeführten Kosten-/Leistungsrechnung wurde der neue Gebührentarif zur Satzung im Anhörungsverfahren mit der Arbeitsgemeinschaft der Krankenkassen des Landes Brandenburg abgestimmt.

Die Gebühren wurden bezogen auf Rettungsmittel, getrennt nach Notarzteinsatzfahrzeug (NEF), Rettungstransportwagen (RTW) und Krankentransportwagen (KTW), unter Bezug auf die voraussichtlichen Einsatzzahlen für ein Jahr, ermittelt.

Die Dienstbezüge für die Krankenhausärzte wurden gemäß der mit dem Klinikum Ernst von Bergmann abgestimmten Notarzteinkalkulation eingesetzt.

Die anteiligen Kosten der Regionalleitstelle für den Rettungsdienst der Landeshauptstadt Potsdam sind Bestandteil der Gebührenkalkulation.

Die Erhöhung der Vorhaltung um einen Rettungswagens 12 Stunden täglich, ist auf Grund der Steigerung des Einsatzaufkommens im Rettungsdienst in der Landeshauptstadt Potsdam notwendig.

Die Berechnung der Vorhaltung wurde gemäß der Berechnung des Gutachtens der Firma Orgakom für den Rettungsdienst in der Landeshauptstadt Potsdam aus dem Jahr 2007 vorgenommen.

Darstellung der finanziellen Auswirkungen der Beschlussvorlage

Betreff: Fünfte Rettungsdienstgebührenänderungssatzung

1. Hat die Vorlage finanzielle Auswirkungen? Nein Ja
2. Handelt es sich um eine Pflichtaufgabe? Nein Ja
3. Ist die Maßnahme bereits im Haushalt enthalten? Nein Ja Teilweise
4. Die Maßnahme bezieht sich auf das Produkt Nr. 1270000 Bezeichnung: Rettungsdienst.
5. Wirkung auf den Ergebnishaushalt:

| Angaben in EUro | Ist-Vorjahr | lfd. Jahr | Folgejahr | Folgejahr | Folgejahr | Folgejahr | Gesamt |
|--|----------------|-----------|----------------|----------------|----------------|----------------|------------------|
| Ertrag laut Plan | 7.020.500 | 7.492.100 | 7.717.000 | 7.907.100 | 7.974.900 | 0 | 31.091.100 |
| Ertrag neu | 7.020.500 | 7.492.100 | 9.053.500 | 9.291.200 | 9.465.500 | 9.570.800 | 44.873.100 |
| Aufwand laut Plan | 6.775.200 | 7.765.300 | 7.984.500 | 8.180.600 | 8.263.300 | 0 | 32.193.700 |
| Aufwand neu | 6.242.004 | 7.765.300 | 8.495.400 | 8.710.800 | 8.872.200 | 8.768.000 | 42.611.700 |
| Saldo Ergebnishaushalt laut Plan | 245.300 | -273.200 | -267.500 | -273.500 | -288.400 | 0 | -1.102.600 |
| Saldo Ergebnishaushalt neu | 778.496 | -273.200 | 558.100 | 580.400 | 593.300 | 802.800 | 2.261.400 |
| Abweichung zum Planansatz | 533.196 | 0 | 825.600 | 853.900 | 881.700 | 802.800 | 3.364.000 |

5. a Durch die Maßnahme entsteht keine Ent- oder Belastung über den Planungszeitraum hinaus bis in der Höhe von insgesamt Euro.

6. Wirkung auf den investiven Finanzhaushalt:

| Angaben in Euro | Bisher bereitgestellt | lfd. Jahr | Folgejahr | Folgejahr | Folgejahr | Folgejahr | Bis Maßnahmeende | Gesamt |
|--|-----------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|------------------|--------|
| Investive Einzahlungen laut Plan | | | | | | | | |
| Investive Einzahlungen neu | | | | | | | | |
| Investive Auszahlungen laut Plan | | | | | | | | |
| Investive Auszahlungen neu | | | | | | | | |
| Saldo Finanzhaushalt laut Plan | | | | | | | | |
| Saldo Finanzhaushalt neu | | | | | | | | |
| Abweichung zum Planansatz | | | | | | | | |

7. Die Abweichung zum Planansatz wird durch das Unterprodukt Nr. 1270000 Bezeichnung Rettungsdienst gedeckt.
8. Die Maßnahme hat künftig Auswirkungen auf den Stellenplan? Nein Ja
 Mit der Maßnahme ist eine Stellenreduzierung von Vollzeiteinheiten verbunden.
 Diese ist bereits im Haushaltsplan berücksichtigt? Nein Ja
9. Es besteht ein Haushaltsvorbehalt. Nein Ja

Hier können Sie weitere Ausführungen zu den finanziellen Auswirkungen darstellen (z. B. zur Herleitung und Zusammensetzung der Ertrags- und Aufwandspositionen, zur Entwicklung von Fallzahlen oder zur Einordnung im Gesamtkontext etc.).

Der jährliche Überschuss ergibt sich aus dem kalkulierten Aufwandsanteil des Rettungsdienstes an der Regionalleitstelle Nordwest.

Diese anteiligen Aufwendungen der Regionalleitstelle werden via KLR-Umlage erst bei der Erstellung der jährlichen Betriebsabrechnung dem Produkt 1270000 zugeordnet und sind daher nicht in der Aufwandsplanung enthalten.

Da die Gesamtkosten des Rettungsdienstes über die Satzung refinanziert werden, sind sie bei der Ertragsplanung berücksichtigt.

Anlagen:

- Erläuterung zur Kalkulation von Aufwand, Ertrag, investive Ein- und Auszahlungen
(Interne Pflichtanlage!)
- Anlage Wirtschaftlichkeitsberechnung (anlassbezogen)
- Anlage Folgekostenberechnung (anlassbezogen)

Fünfte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für Leistungen des Rettungsdienstes der Landeshauptstadt Potsdam (Fünfte Rettungsdienstgebührenänderungssatzung) vom Dezember 2016

Die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam hat in ihrer Sitzung am folgende Satzung beschlossen:

Rechtsgrundlagen

- § 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in der Fassung vom 18. Dezember 2007 (GVBl.I, S. 286) zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl.I/14, [Nr. 32])
- §§ 1, 2, 4 und 6 Kommunalabgabengesetz für das Land Brandenburg (KAG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 31. März 2004 (GVBl. I, S. 174), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl.I/14, [Nr. 32])
- §§ 1, 2, 3, 10 und 17 des Gesetzes über den Rettungsdienst im Land Brandenburg (Brandenburgisches Rettungsdienstgesetz – BbgRettG) vom 14. Juli 2008 (GVBl.I, S. 186)
- § 2 Abs. 2, 3 Abs. 2 und 5 Abs. 3 der Verordnung über den Landesrettungsdienstplan des Landes Brandenburg vom 24.10.2011 (GVBl.II/11, [Nr. 64]), zuletzt geändert durch Verordnung vom 21. Juli 2015 (GVBl.II/15, [Nr. 35])

Artikel 1

Änderung der Rettungsdienstgebührensatzung

Die Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für Leistungen des Rettungsdienstes der Landeshauptstadt Potsdam (Rettungsdienstgebührensatzung) vom 20.12.2010 (Amtsblatt der Landeshauptstadt Potsdam Nr. 16 vom 30.12.2010, Seite 25), die Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für Leistungen des Rettungsdienstes der Landeshauptstadt Potsdam (Amtsblatt der Landeshauptstadt Potsdam Nr. 17 vom 30.12.2013, Seite 5) und die die Dritte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für Leistungen des Rettungsdienstes der Landeshauptstadt Potsdam (Amtsblatt der Landeshauptstadt Potsdam Nr. 16 vom 30.12.2014, Seite 5) und die die Vierte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für Leistungen des Rettungsdienstes der Landeshauptstadt Potsdam (Amtsblatt der Landeshauptstadt Potsdam Nr. 14 vom 30.12.2015, Seite 16) werden wie folgt geändert:

Die Anlage zur Rettungsdienstgebührensatzung - „Gebührentarif“ - wird wie folgt geändert:

„GEBÜHRENTARIF“

| Tarif - Nr. | Leistung | Gebühr in EUR |
|-------------|--|---------------|
| 1. | NOTFALLRETTUNG mit einem Notfalleinsatzfahrzeug (NEF) | |
| 1.1. | Inanspruchnahme des Notarzteinsatzdienstes | 232,00 |
| 1.2. | Inanspruchnahme des Notarzteinsatzfahrzeuges | 185,20 |

| | | |
|-----------|--|--------|
| 1.3. | je zurückgelegtem Kilometer Fahrstrecke | 0,53 |
| 2. | NOTFALLRETTUNG mit einem Rettungstransportwagen (RTW) | |
| 2.1. | Inanspruchnahme des Notfallrettungsdienstes | 350,60 |
| 2.2. | je zurückgelegtem Kilometer Fahrstrecke | 0,53 |
| 3. | QUALIFIZIERTER (betreuungspflichtiger) KRANKENTRANSPORT mit einem Krankentransportwagen (KTW) | |
| 3.1. | Inanspruchnahme des Krankentransportdienstes | 171,20 |
| 3.2. | je zurückgelegtem Kilometer Fahrstrecke | 0,53 |

Artikel 2

In-Kraft-Treten

Die Fünfte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für Leistungen des Rettungsdienstes der Landeshauptstadt Potsdam (Fünfte Rettungsdienstgebührenänderungssatzung) tritt am 01.01.2017 in Kraft.

Potsdam, den Dezember 2016

Jann Jakobs
Oberbürgermeister

**Tarifvergleich der Gebührensatzung des Rettungsdienstes der Landeshauptstadt Potsdam
neu kalkulierte Tarife / bestehende Tarife**

Stand 12.09.2013

unter Vorbehalt

| Position | Bezeichnung | Tarif |
|-----------|--|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| | | Potsdam 2017 | Potsdam 2016 | Potsdam 2015 | Potsdam 2014 | Potsdam 2013 | Potsdam 2011 | Potsdam 2010 | Potsdam 2009 | Potsdam 2008 | Potsdam 2007 |
| 1. | NOTFALLRETTUNG mit NEF | | | | | | | | | | |
| 1.1. | Inanspruchnahme des Notarzteinsatzdienstes | 232,00 € | 199,00 € | 182,00 € | 182,00 € | 317,80 € | 306,80 € | 319,90 € | 319,90 € | 319,90 € | 207,40 € |
| 1.2. | Inanspruchnahme des NEF | 185,20 € | 201,00 € | 159,30 € | 126,90 € | 159,80 € | 139,80 € | 151,90 € | 151,90 € | 151,90 € | 110,00 € |
| 1.3. | je zurückgelegtem Kilometer Fahrstrecke | 0,53 € | 0,60 € | 0,60 € | 0,64 € | 0,56 € | 0,60 € | 0,36 € | 0,36 € | 0,36 € | 0,38 € |
| 2. | NOTFALLRETTUNG mit RTW | | | | | | | | | | |
| 2.1. | Inanspruchnahme des Notfallrettungsdienstes | 350,60 € | 338,60 € | 245,30 € | 181,10 € | 259,50 € | 204,20 € | 203,80 € | 203,80 € | 203,80 € | 182,40 € |
| 2.2. | je zurückgelegtem Kilometer Fahrstrecke | 0,53 € | 0,60 € | 0,60 € | 0,64 € | 0,56 € | 0,60 € | 0,36 € | 0,36 € | 0,36 € | 0,38 € |
| 3. | qualifizierter betreuungspflichtiger Krankentransport | | | | | | | | | | |
| 3.1. | Inanspruchnahme des Krankentransportdienstes | 171,20 € | 212,50 € | 161,10 € | 121,00 € | 123,70 € | 145,00 € | 121,40 € | 121,40 € | 121,40 € | 99,40 € |
| 3.2. | je zurückgelegtem Kilometer Fahrstrecke | 0,53 € | 0,60 € | 0,60 € | 0,64 € | 0,56 € | 0,60 € | 0,36 € | 0,36 € | 0,36 € | 0,38 € |

Vergleich aktuelle Rettungsdienstgebührensatzung Potsdam/Brandenburg/Cottbus/ Frankfurt (Oder)/Potsdam-Mittelmark/ LK Havelland

unter Vorbehalt:

Stand 07.09.2016

| Position | Bezeichnung | Tarif | | | | | |
|-----------|--|-----------------------|----------------------------------|-----------------------------|-----------------------------------|---|----------------------------------|
| | | Tarif Potsdam 2016 | Brandenburg Satzung seit 2015 | Cottbus Satzung 2016 neu | Frankfurt /O Satzung seit 2015 | Potsdam-Mittelmark Satzung seit 2015 | LK Havelland Satzung 2016 neu |
| 1. | NOTFALLRETTUNG mit NEF | | | | | | |
| 1.1. | Inanspruchnahme des Notarzteinsatzdienstes | 199,00 € | 309,00 € | 221,00 € | 280,00 € | 287,00 € | 246,00 € |
| 1.2. | Inanspruchnahme des NEF | 201,00 € | 212,20 € | 173,80 € | 308,10 € | 254,00 € | 216,00 € |
| 1.3. | je zurückgelegtem Kilometer Fahrstrecke | 0,60 € | 0,65 € | 0,49 € | 0,60 € | 0,45 € | 0,48 € |
| 2. | NOTFALLRETTUNG mit RTW | | | | | | |
| 2.1. | Inanspruchnahme des Notfallrettungsdienstes | 338,60 € | 270,40 € | 280,60 € | 456,30 € | 521,30 € | 519,60 € |
| 2.2. | je zurückgelegtem Kilometer Fahrstrecke | 0,60 € | 0,65 € | 0,49 € | 0,60 € | 0,45 € | 0,48 € |
| 3. | QUALIFIZIERTER (betreuungspflichtiger) KRANKENTRANSPORT mit KTW | | | | | | |
| 3.1. | Inanspruchnahme des Krankentransportdienstes | 212,50 € | 183,70 € | 140,70 € | 285,00 € | 256,10 € | 169,30 € |
| 3.2. | je zurückgelegtem Kilometer Fahrstrecke | 0,60 € | 0,65 € | 0,49 € | 0,60 € | 0,60 € | 0,54 € |

KLR Rettungsdienst für den RDB Stadt Potsdam - 01.01.-31.12.2017

B2 Gebührenberechnungsmatrix

| | 1 | 2 | Leistungs- und Vorhaltestatistik | | | | | | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | | | | | | | | | | | | | |
|---|----------------|---------|----------------------------------|----------|----------|---------|-------------------------------|-------------|-------|-----------|-----------|---------------------|-------------|-------------|------------------------|-------------|-----------|-------------|-----------|----|-----------|----------------------------|----------------------------|------------------------------------|--|---------------------------------------|---------------------------------------|--|--|----------------------------------|--------------------------------------|----------------------------------|-----------|
| | | | Leistungs-kilometer | Einsätze | | | Jahres-Rettungsmittel-Stunden | | | | | | | | | | | | | | GW Faktor | Kosten-vertei-lungs-anteil | Kosten der Einrichtung EUR | KFZ-Kosten Verteilung nach gef. Km | NA-Kosten Verteilung nach NA-Einsätzen | Rest nach Ausgliederung 12--13-14 EUR | Verteilung 1 nach gewichteten JRS EUR | Verteilung 2 nach Einsatz. insgesamt EUR | Verteilung 3 nach Einsatz. insgesamt EUR | Basiskosten KTP 16 + 17 + 18 EUR | Basiskosten Notfall 16 + 17 + 18 EUR | Basiskosten NEF 16 + 17 + 18 EUR | |
| | | | | KTP | Notfälle | Insges. | Vorhaltung | auszuglied. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | gewichtet |
| A | Leitstelle | | | | | | | | | 614.900 | | | 614.900 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| B | Verwaltung | | | | | | | | | 499.000 | | | 499.000 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| C | Rettungswachen | | | | | | | | | 8.374.300 | 217.141 | 1.554.400 | 6.602.759 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| D | KTW | 110.100 | 2.100 | 600 | 0 | 2.700 | 4.267 | 300 | 4.567 | 2 | 9.134 | 58.353 | | 401.160 | 50.461 | 62.181 | 513.802 | | | | | | | | | | | | | | | | |
| E | RTW / NAW | 219.600 | 900 | 16.400 | 17.300 | 59.952 | -300 | 59.652 | 2 | 119.304 | 116.388 | 0 | 5.239.763 | 323.322 | 398.418 | | 5.961.504 | | | | | | | | | | | | | | | | |
| F | NEF | 80.000 | 0 | 6.700 | 6.700 | 21.900 | 0 | 21.900 | 1 | 21.900 | 42.400 | 1.554.400 | 961.835 | 125.217 | 154.301 | | | | 1.241.353 | | | | | | | | | | | | | | |
| G | Summen | 409.700 | 3.000 | 23.700 | 26.700 | 86.119 | 0 | 86.119 | | 150.338 | 9.488.200 | 217.500 | 1.557.300 | 6.602.759 | 499.000 | 614.900 | 513.802 | 5.961.504 | 1.241.353 | | | | | | | | | | | | | | |
| H | | | | | | | | | | | | Zuschlagsermittlung | | | Ermittlung Grundgebühr | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | D 1 | D 2 | A | | B | | C | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | Km | Notarzt | KTP | RTW/NAW | NEF | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | Summe | Summe | Summe | Summe | Summe | | Summe | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | KFZ-Kosten | NA-Kosten | Basiskosten | Basiskosten | Basiskosten | | Basiskosten | | | | | | | | | | | | | | | |
| I | | | | | | | | | | | | 217.500 | 1.557.300 | 513.802 | 5.961.504 | 1.241.353 | | 1.241.353 | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | ÷ | ÷ | ÷ | ÷ | ÷ | | ÷ | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | Summe | Summe | Summe | Summe | Summe | | Summe | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | Leistungs-Km | NA-Einsätze | KTP | RTW/NAW | NEF | | NEF | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | 409.700 | 6.700 | 3.000 | 17.000 | 6.700 | | 6.700 | | | | | | | | | | | | | | | |
| K | | | | | | | | | | | | = | = | = | = | = | | = | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | Km-Zuschl. | NA-Zuschl. | KTW | RTW/NAW | NEF | | NEF | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | 0,53 | 232,00 | 171,20 | 350,60 | 185,20 | | 185,20 | | | | | | | | | | | | | | | | |